

Berichtigung zu Heft 5/71

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 8: **Läden und Warenhäuser = Magasins et grands magasins = Shops and department stores**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entschiedene Wettbewerbe

Überbauung des Gebietes Neuwiesen-Bahnhof in Winterthur

In diesem Ideenwettbewerb auf Einladung sind 11 Projekte beurteilt worden. Das Ergebnis lautet:

1. Preis: Professor Ulrich J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter die Architekten Bruno Pfister, Elgg, Werner Keller, Frauenfeld, Fritz Surber, Pfungen, Peter Merz, Henggart, Jacques Richter, Verkehrsingenieur, Zürich; 2. Preis: Suter & Suter AG, Basel, Mitarbeiter U. Seiler, K.H. Müller, Suisselectra, Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, E. Stadtmann, Verkehrsingenieur; 3. Preis: Guhl & Lechner & Philipp, Zürich, H. Barbe, Ingenieur, Zürich, Heierli & Bürkel, Ingenieure, Winterthur; 4. Preis: Marti & Kast, Zürich, Mitarbeiter Jürg Plangg, Ernst Joos, Verkehrsingenieur; 5. Preis: A. Blatter, Winterthur, Mitarbeiter P. Stiefel, Winterthur, Basler & Hofmann, Ingenieure und Planer, Zürich, F. Itschner & A. Allemand; 6. Preis: Peter Stutz, Winterthur, Mitarbeiter A. Brunner, I. Dolenc, M. Gut, A. Hürlimann, V. Munk, A. Schmid, Jenni & Voorhess AG, Zürich, H. Hasler, Ingenieur, Minikus & Witta, Bauingenieure, Zürich. Sämtlichen Teilnehmern wird eine feste Entschädigung ausbezahlt. Dem Preisgericht gehörten als Fachpreisrichter an: J. van Dijk, Verkehrsingenieur, Zürich, W. Gehrig, Architekt in Firma Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, Stadtplaner A. Müller, Winterthur, E. Rügger, Winterthur, W. Stücheli, Zürich, R. Turrian, Aarau, H.R. Wachter, SBB Kreis III, Zürich; Ersatzfachpreisrichter waren: M. Fehr, Chef Sektion Hochbau, SBB, Zürich, K. Knell, Zürich; Baufachexperten: Stadtplaner Th. Enzmann, Stadtbaumeister K. Keller, Adjunkt (Stadtplaner) H. Degen, U. Stöckli, Verkehrsingenieur, alle in Winterthur.

Überbauung Wallisellenstraße in Zürich-Oerlikon

Vor Jahresfrist eröffnete der Stadtrat unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Überbauung des Areals südlich der Wallisellenstraße (gegenüber dem Hallenstadion). Zu projektieren waren: Kongreßzentrum, Ausstellungshalle, Touristenhotel, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen, Alterswohnheim, Freizeitanlage und Quartierpark, Läden, rund 2000 Autoabstellplätze. Eingereicht wurden 48 Entwürfe. Von diesen wurden 47 beurteilt, mit folgendem Ergebnis:

1. Preis: Ernst Gisel, Zürich, Mitarbeiter Martin Spühler, Leo Schweitzer,

dipl. Ing.; 2. Preis: Alex W. Eggimann, Zürich; 3. Preis: Theo Hotz und Walter Wäschle, in Firma Hotz, Zürich; 4. Preis: Thomas Wiesmann, Zürich, Mitarbeiter Franz Burkart, Peter Hotz, dipl. Ing. ETH, in Firma E. Jud; 5. Preis: Felix Rebmann, Zürich; 6. Preis: Dr. J. Dahinden, Zürich, Mitarbeiter Ali Ipekoglu; 7. Preis: H.U. Fuhrmann und Leo Eggenberger, in Firma M. Funk & H.U. Fuhrmann, Zürich; 8. Preis: Alfred Furrer, Otto F. Scheerer, Jörg E. Heß, Helmut Furrer, Zürich; 9. Preis: Hans Waldmann, Zürich, und Harald Scheifele & Hans Lips, Zürich, in Planungsgruppe Hugo Rentschler, Hans Waldmann, Harald Scheifele, Hans Lips; Hans-Rudolf Scheifele & Robert Streuli, Ingenieurbüro; Antonio Richardet (Ingenieur-Techniker HTL); 10. Preis: Bruno Schlagenhaut, Zürich, und Rolf Stirnemann, Küssnacht ZH; Ankäufe: Helmut Rauber, Zürich, Team Peter Nyffenegger, Daniel Duquenoy, Eduard Burkart; B. und E. Gerwer/A. Fisman, Zürich; Manfred Christen, Zürich; Hanspeter Steinemann, Glattbrugg, Mitarbeiter Eugen Dudli; Atelier International d'Architecture (AIA), Büro Zürich. Hansruedi Keller. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das im ersten Rang stehende Projekt in architektonischer, organisatorischer, konstruktiver und wirtschaftlicher Hinsicht eingehend zu überprüfen. Für die Weiterbearbeitung einzelner unabhängiger Programmenteile sollten Verfasser von prämierten Entwürfen zugezogen werden.

Erweiterung des Kranken- und Altersheims «Egelmoos» in Amriswil

In dem von der Gemeinde unter eingeladenen Architekten veranstalteten Projektwettbewerb wurden 6 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): E. Boßhardt, Winterthur; 2. Preis: Guhl & Lechner & Philipp, Zürich; 3. Preis: Domenico Adorni & Arthur Gisel, Arbon; 4. Preis: Viktor Buffoni, Amriswil. Jeder Verfasser wurde fest entschädigt. Architekten im Preisgericht: W. Hertig, Zürich; U.P. Meyer, Schaffhausen; Ersatzfachpreisrichter war J. Affolter, Romanshorn.

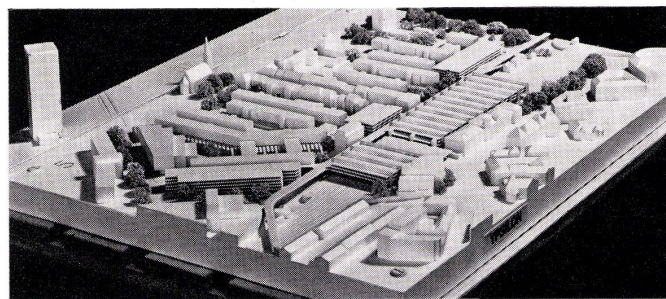
Alters- und Pflegeheim im Tuech, Flaach

6 eingeladene Architekten. Bewertung:

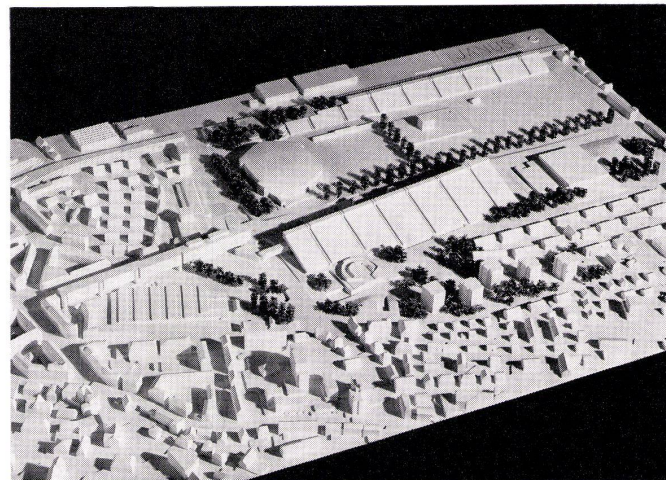
1. Rang: A. Blatter, Mitarbeiter P. Stiefel; 2. Rang: Heiri Frei, Arch. FSAI, Flaach/Winterthur, Mitarbeiter Samuel Meier, Architekt, Winterthur; 3. Rang: E. Rügger, Arch. BSA/SIA, Winterthur. Preisgericht: H. Meier, Präsident der Altersheimkommission Flaach (Präsident); Fachpreisrichter: H. A. Gubelmann, Arch. ETH/SIA Winterthur; O. Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Peter, Berg am Irchel (Aktuar).

Berichtigung zu Heft 5/71

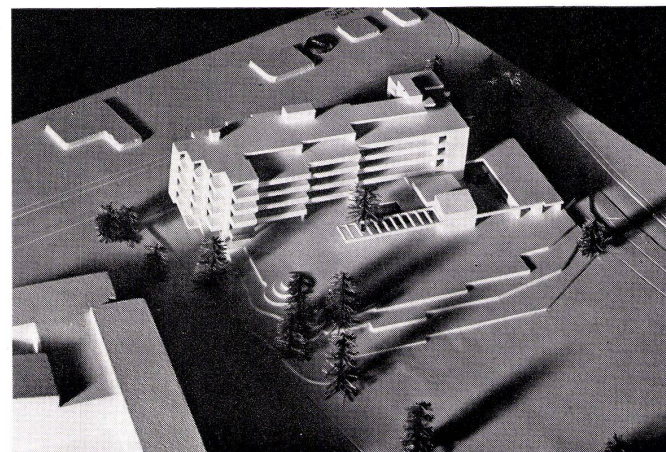
Die Medizinische Fakultät Köln wird nicht, wie in der biographischen Notiz von Gordon Friesen auf Seite 188 irrtümlicherweise angegeben, 2400 Betten, sondern nur 1125 Betten beinhalten.



1



2



3

1 Überbauung Neuwiesen-Bahnhof in Winterthur. 1. Preis: Prof. U. J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter: Bruno Pfister, Elgg, Werner Keller, Frauenfeld, Fritz Surber, Pfungen, Peter Merz, Henggart, Jacques Richter, Verkehrsingenieur, Zürich, Max Walt, Bauingenieur, Zürich.

2 Überbauung Wallisellenstraße, Zürich-Oerlikon. 1. Preis: Ernst Gisel, Zürich, Mitarbeiter: Martin Spühler, Leo Schweitzer, dipl. Ing.

3 Erweiterung des Kranken- und Altersheims «Egelmoos» in Amriswil. 1. Preis: E. Boßhardt, Winterthur.

Liste der Photographen

Photograph
Bagley-Studios, Milwaukee
Manfred Bingler, Zürich
Hillel Burger, Newton, Mass.
Foto-Studio «Casali», Mailand
Hans Entzeroth, Zürich
Rob Gnant, Zürich
Photo Hatt, Stuttgart
Werbestudio Helfer, Karlsruhe
Hubmann, Wien
Photo Krupp
Erich T. Middendorf, Berlin
Ezra Stoller, New York

für
Henry P. Glass
Keller & Bachmann
Benjamin Thompson
Gae Aulenti
Paul Steger
Keller & Bachmann
Robert Langensteiner
Robert Langensteiner
Keller & Bachmann
Forum
Georg Heinrichs
Benjamin Thompson

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld